

Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* ! bei besonders dringlichem Handlungsbedarf
Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer	8230 Silikatfelskuppen und Pionierv egetation
3160 Dystrophe Stillgewässer	9110 Hainsimsen-Buchenhälder
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	9130 Waldmeister-Buchenhälder
6230 Borstgrasrasen*	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenhälder
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenhälder
6510 Flachland-Mähwiesen	9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	91D0 Moorwälder*
8150 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	91E0 Erlen- und Eschenauenhälder (Weichholzwälder)*
8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	

* = prioritärer Lebensraumtyp

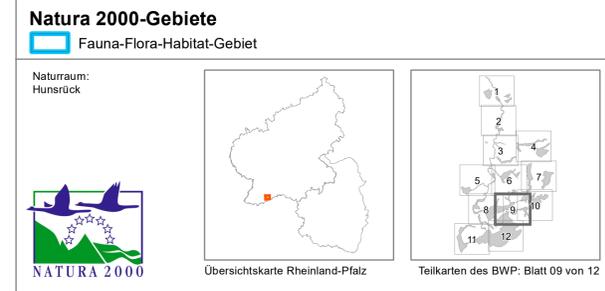
Ziel-Arten (FFH)

	Großer Feuerfalter		Hirschkäfer		Bechsteinfledermaus
	Skabiosen-Schneckenfalter		Bachneunauge		Großes Mausohr
	Spanische Flagge *		Groppe		Mopsfledermaus
					Prächtiger Dünnfarn

* = prioritäre Art
Zielrichtung der Maßnahmen
F = Wald (Forst) O = Offenland W = Gewässer

Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Acker in Grünland	2.3
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Mahd	3.1
Im Grünland	3.1	Gestaltung Mahdregime	3.2
	3.2	Beweidung	3.3
	3.3	Extensivierung auf Teilflächen	3.7
	3.7	Zurückdrängen von Sukzession	3.8
	3.8	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)	8.2
Landschaftsstrukturen+Planung	9.0	Teilentchlammung	9.1
Kulturlandschaft allgemein	9.1	Wasserqualität	9.2
Gewässernaturierung	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle	9.4
in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.4	Ufergestaltung	9.5
Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	9.5	Durchgängigkeit	9.9
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen	10.1
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.1	Aufstauen/ Vernässen	12.0
Jagd	12.0	Besondere/ individuelles	13.1
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft	13.5
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft	13.7
	13.7	Altholzanteile erhöhen	13.9
	13.9	Totholzanteile erhöhen	13.10
	13.10	Schutz ausgewähl. Habitatbäume	13.11
	13.11	Habitatstruktur erhalten	13.12
	13.12	Schonende Waldbewirtschaftung	13.14
	13.14	Niederwaldwirtschaft	13.15
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung	13.23
	13.23	Entfichtung von Bachtälern	17.1
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere	17.5
	17.5	Fische	17.6
	17.6	Insekten	18.1
Beseitigung von Landschaftsschäden	18.1	Beseitigung von Ablagerungen	



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6306-301 - Rur und Seitentäler

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluga Umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14
44789 Bochum

Landschaftsökologische AG Trier (LAT)
Schäfer & Wey
Kimmelerhof 6
54314 Schömerich

Planerstellung: Dr. Annette Schäfer und Dr. Hildegard Wey, Dezember 2014
Datum der letzten Bearbeitung: 31.05.2017

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Maßstab 1 : 8.000
0 80 160 320 480 640 800 Meter

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989